

Zehnte Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München

Vom 15. April 2013

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Technologie- und Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München vom 12. Juni 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. August 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 36 Abs.1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. adäquate Kenntnisse der englischen Sprache; hierzu ist von Studierenden, deren Muttersprache bzw. Ausbildungssprache nicht Englisch ist, der Nachweis durch einen anerkannten Sprachtest (gemäß europäischem Referenzrahmen Kompetenzstufe C1) wie den „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL), das „International English Language Testing System“ (IELTS) oder die „Cambridge Main Suite of English Examinations“ zu erbringen; alternativ kann der Nachweis durch eine gute Note in Englisch (entsprechend mindestens 10 von 15 Punkten) in einer inländischen Hochschulzugangsberechtigung erbracht werden; wurden in dem grundständigen Studiengang Prüfungen im Umfang von 12 Credits in englischsprachigen Prüfungsmodulen erbracht, so sind hiermit ebenfalls adäquate Kenntnisse der englischen Sprache nachgewiesen,“

2. § 37 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„3Neben der Modulprüfung können während einer Lehrveranstaltung gemäß § 6 Abs. 5 APSO auch Mid-Term-Leistungen angeboten werden.“

b) Satz 4 wird aufgehoben.

3. § 43 erhält folgende Fassung:

„§ 43 Umfang der Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung umfasst:

1. die Modulprüfungen in den entsprechenden Modulen gemäß Abs. 2,
2. die Master's Thesis gemäß § 46.

(2) ¹Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 aufgelistet. ²Es ist

1. aus den wirtschaftswissenschaftlichen Methoden ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits,
2. aus der volkswirtschaftlichen Basisvertiefung ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits,
3. aus der rechtswissenschaftlichen Basisvertiefung ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits,
4. aus der Querschnittqualifikation ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits

nachzuweisen.

³Bei der Wahl des ingenieur-/naturwissenschaftlichen Faches sind bei der Wahl von

1. Chemie Pflichtmodule im Umfang 30 Credits,
2. Informatik Pflichtmodule im Umfang 30 Credits,
3. Elektro- und Informationstechnik Wahlmodule im Umfang 30 Credits,
4. Maschinenwesen Pflichtmodule im Umfang 30 Credits

nachzuweisen.

⁴Daneben ist einer von vier betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten zu wählen. ⁵Bei der Wahl des Schwerpunktes

1. Innovation & Entrepreneurship ist ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 Credits,
2. Marketing, Strategy & Leadership ist ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 Credits,
3. Operations & Supply Chain Management ist ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 Credits,
4. Finance & Accounting ist ein Pflichtmodul im Umfang von 6 Credits und Wahlmodule im Umfang von mindestens 18 Credits

nachzuweisen. ⁶Außerdem sind Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 Credits im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfach nachzuweisen.

(3) ¹Sollte ein in der Anlage aufgeführtes Wahl- oder Wahlpflichtmodul nicht angeboten werden können, so gilt § 8 Abs. 3 APSO. ²Für die Bestimmung der Wahlmodule gilt § 17 Abs. 5 Sätze 6 bis 8 APSO.“

4. § 42 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Die Anmeldung zu einer Modulprüfung im Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich regelt § 15 Abs. 1 APSO. ²Die Anmeldung zu einer entsprechenden Wiederholungsprüfung in einem nichtbestandenem Pflicht-/ Wahlpflichtmodul regelt § 15 Abs. 2 APSO.“

5. § 45 a erhält folgende Fassung:

**„§ 45 a
Multiple-Choice-Verfahren**

Die Durchführung von Multiple-Choice-Verfahren ist in § 12 a APSO geregelt.“

6. Die Anlage 1 „I. Umfang der Masterprüfung“ und „II. Prüfungsmodule“ wird durch die beiliegende Anlage 1 „I. Umfang der Masterprüfung“ und „II. Prüfungsmodule“ zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2013 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2010/11 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufgenommen haben.

Anlage 1:

I. Umfang der Masterprüfung

	Bestandteile	Credits	Semester
1.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der wirtschaftswissenschaftlichen Methoden	6	1. Semester
2.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits im Pflichtmodul der Querschnittsqualifikation (Personalführung)	6	1. Semester
3.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der volkswirtschaftlichen Basisvertiefung	6	2. Semester
4.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in dem Pflichtmodul der rechtswissenschaftlichen Basisvertiefung	6	2. Semester
5.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen der ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Vertiefung	30	1./2./3./4. Semester
6.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen der betriebswirtschaftlichen Vertiefung	24	1./2./3./4. Semester
7.	studienbegleitende Prüfungsleistungen zum Erwerb von Credits in den Wahlmodulen des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfachs	12	3. Semester
8.	Master's Thesis gemäß § 46	30	3./4. Semester

II. Prüfungsmodule

Basisvertiefungen

Die folgenden Module im Bereich der Basisvertiefungen müssen erfolgreich abgelegt werden:

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Wirtschaftswissen- schaftliche Methoden								
1	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	1 V + 3 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

	Querschnitts- qualifikation								
2	Führung und Organisation	Pflicht	1 V + 3 Ü	1. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Englisch

	Volkswirtschaftliche Basisvertiefung								
3	Volkswirtschaftslehre III	Pflicht	1 V + 3 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

	Rechtswissenschaft- liche Basisvertiefung								
4	EU Business Law	Pflicht	2 V + 2 Ü	2. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

Ingenieur-/ naturwissenschaftliches Fach

Je nach gewähltem ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fach muss eine der angebotenen Vertiefungsrichtungen gewählt werden. Jedes ausgewiesene Modul muss erfolgreich abgelegt werden (Ausnahme: Elektro- und Informationstechnik; siehe dazu S. 5).

Maschinenwesen

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	MW - Technische Logistik*								
1	Materialfluss und Logistik*	Pflicht	3 V	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Automatisierungstechnik*	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
3	Montage, Handhabung, Industrieroboter	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Produktionsergonomie*	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
5	Förder- und Materialflusstechnik*	Pflicht	3 V	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
6	Planung technischer Logistiksysteme*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch

	MW – Produktionstechnik*								
1	Arbeitswissenschaft*	Pflicht	2 V + P	1./3. Sem. ¹⁾	k.A.	5 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
2	Automatisierungstechnik	Pflicht	3 V	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
3	Montage, Handhabung, Industrieroboter*	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Rechnerintegrierte Produktion*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
5	Fabrikplanung*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
6	Fügetechnik*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch

	MW – Produktentwicklung*								
1	Antriebssysteme	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Grundlagen des Kraftfahrzeugbaus*	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
3	Leichtbau*	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Methoden der Produktentwicklung	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
5	Komplexitätsmanagement*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
6	Produktentwicklung und Konstruktion*	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	90 min	Deutsch

* Studierende, die ein oder mehrere Pflichtmodule aus dem gewählten ingenieur-/naturwissenschaftlichen Fach im Bereich Maschinenwesen bereits in dem TUM-BWL-Bachelorstudiengang eingebracht haben, können diese(s) nicht mehr in den TUM-BWL-Masterstudiengang einbringen. Sie müssen ein Modul aus einer der anderen oben aufgeführten Vertiefungsrichtungen des ingenieur-/naturwissenschaftlichen Faches Maschinenwesen erfolgreich ablegen.

Informatik

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
	IN - Informatik für betriebliche Anwendungen								
1	Softwarearchitekturen	Pflicht	3 V	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	45-75 min	Deutsch
2	Business Analytics	Pflicht	2 V + 2 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	4	5 Credits	Klausur	60-120 min	Englisch
3	Informations- und Wissensmanagement	Pflicht	2 V + 2 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	4	5 Credits	Klausur	60-120 min	Deutsch
4	CIO-Planspiel	Pflicht	4 P	1./3. Sem. ¹⁾	4	8 Credits	Hausaufgaben	k.A.	Deutsch
5	Grundlagen: Rechnernetze und Verteilte Systeme	Pflicht	3 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
6	Grundlagen: Rechnernetze und Verteilte Systeme	Pflicht	3 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch

	IN - Informatik für technische Anwendungen								
1	Grundlagen der künstlichen Intelligenz	Pflicht	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	5 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
2	Robotik	Pflicht	3 V + 2 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	5	6 Credits	Klausur	90-150 min	Deutsch
3	DBMS für Hörer anderer Fachrichtungen	Pflicht	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	4 Credits	Klausur	60-120 min	Deutsch
4	Technische kognitive Systeme	Pflicht	3 V + 2 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	5	5 Credits	Klausur	75-125 min	Deutsch
5	Virtuelle Maschinen	Pflicht	2 V + 2 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	4	5 Credits	Klausur	60-120 min	Deutsch
6	Verteilte Anwendungen	Pflicht	3 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	4	5 Credits	Klausur	60-100 min	Deutsch

Chemie

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
	CH – Chemie								
1	Bioanorganische Chemie	Pflicht	2 V	1. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Bauchemie I	Pflicht	2 V	1./3. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
3	Stoffströme in Industrie und Natur	Pflicht	2 V	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
4	Praktikum Technische Chemie für TUM-BWL	Pflicht	3 P	2. Sem.	3	3 Credits	Arbeitsbericht, mdl. Prüfung ²⁾	k .A.	Deutsch
5	Die Chemische Industrie	Pflicht	2 V	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
6	Toxikologie und spezielle Rechtskunde für Chemiker	Pflicht	2 V	2. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
7	Wahlvorlesung nach Katalog	Pflicht	2 V	4. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
8	Wahlvorlesung nach Katalog	Pflicht	2 V	4. Sem.	2	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
9	Projektarbeit	Pflicht	6 P	4. Sem.	6	6 Credits	Projektbericht	k. A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Elektro- und Informationstechnik

Bei Wahl dieses ingenieur-/naturwissenschaftlichen Faches muss eine Vertiefung gewählt werden. Innerhalb der gewählten Vertiefungsrichtung müssen Module im Umfang von insgesamt 30 Credits aus einem Wahlmodulangebot erfolgreich abgelegt werden. Der Katalog der Wahlmodule wird fortlaufend aktualisiert, der geltende Wahlmodulkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	EI – Informationstechnik und Elektronik								
1	Medientechnik	Wahl	2V + 1Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Projektpraktikum Multimedia	Wahl	4 P	1./3. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Präsentation, mündliche Prüfung ²⁾	30 min	Deutsch
3	Introduction to Nanotechnology	Wahl	2V + 1Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur, Haus- arbeiten, mündliche Prüfung ²⁾	60 min	Englisch
4	Optimization Methods for Circuit Design	Wahl	2 V + 1 Ü + 3 P	1.-4. Sem. ¹⁾	6	6 Credits	Mündliche Prüfung	k.A.	Englisch
5	Computersysteme I+ II = Computertechnik	Wahl	4 V + 2 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	6	9 Credits	Klausur	120 min	Deutsch
6	Projektpraktikum: Wirtschaftliche Aspekte der Nanotechnologie	Wahl	3 P	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur mit Vortrag, Haus- arbeiten ²⁾	30 min	Deutsch
7	Entwicklung von integrierten Schaltungen	Wahl	2 V	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
8	Verteilte Messsysteme	Wahl	2V + 1Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
9	Physiologie und medizintechnische Geräte in Diagnostik und Therapie 1	Wahl	2 V	1./3. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur, Haus- arbeiten, mündliche Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch
10	Physiologie und medizintechnische Geräte in Diagnostik und Therapie 2	Wahl	2 V	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur, Haus- arbeiten, mündliche Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch
11	Halbleitersensoren	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
12	Physical Electronics	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	60 min	Englisch
13	Introduction to Nanoelectronics	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur, Haus- arbeiten, mündliche Prüfung ²⁾	30 min	Englisch

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	EI - Energietechnik								
1	Batteriespeichersysteme	Wahl	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
2	Industrielle Energiewirtschaft	Wahl	2 V	1./3. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
3	Hochspannungsprüf- und Messtechnik	Wahl	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
4	Elektrische Energie- speicher	Wahl	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
5	Grundlagen der Stromrichter und der elektrischen Maschinen	Wahl	2 V + 1 Ü	1./3. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	k.A.	k.A.	Deutsch
6	Elektrische Straßen- fahrzeuge	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
7	Umweltmanagement und Ökoauditierung	Wahl	2 V	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
8	Elektrische Antriebe – Grundlagen und Anwendungen	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
9	Leistungselektronik – Grundlagen und Stan- dardanwendungen	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Klausur	90 min	Deutsch
10	Elektrische Maschinen und ihre Kombination mit Stromrichtern	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	k.A.	k.A.	Deutsch
11	Bahnsysteme und ihr wirtschaftlicher Betrieb	Wahl	2 V	2./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	45 min	Deutsch
12	Elektromagnetische Verträglichkeit der Energietechnik	Wahl	2 V + 1 Ü	2./4. Sem. ¹⁾	3	3 Credits	Mündliche Prüfung	30 min	Deutsch
13	Energieübertragungs- und Hochspannungstechnik	Wahl	2 V + 1 Ü	3. Sem.	3	3 Credits	Klausur, mündliche Prüfung ²⁾	30 min	Deutsch
14	Praktikum EÜ & HAT	Wahl	4 P	4. Sem.	4	3 Credits	Eingangst- test, mündliche Prüfung, schriftliche Aus- arbeitung ²⁾	k.A.	Deutsch

Betriebswirtschaftliche Vertiefung

Aus den folgenden vier betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtungen muss eine gewählt werden.

In den beiden Vertiefungen **Operations & Supply Chain Management** und **Finance & Accounting** müssen die Studierenden das ausgewiesene Pflichtmodul bestehen.

In der Vertiefungsrichtung **Innovation & Entrepreneurship** muss an Stelle des Pflichtmoduls eines der unter Nr. 1a bis 1e aufgeführten Module erfolgreich absolviert werden,

In der Vertiefungsrichtung **Marketing, Strategy & Leadership** muss an Stelle des Pflichtmoduls eines der beiden unter Nr. 1a oder Nr. 1b aufgeführten Module erfolgreich absolviert werden.

Innerhalb des gewählten Schwerpunktes müssen darüber hinaus weitere Wahlmodule im Umfang von insgesamt 18 Credits aus einem ergänzenden Wahlkatalog erfolgreich abgelegt werden. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Innovation- & Entrepreneurship (IE)								
1a	Seminar Innovation (=Hauptseminar TIM)	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1b	Seminar Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1c	Seminar Strategic Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	2./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1d	Seminar Concepts in International Entrepreneurship	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1e	Advanced Seminar in Entrepreneurial Behavior	Wahlpflicht	4 Se	1./2. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Marketing, Strategy & Leadership (MSL)								
1a	Seminar Marketing, Strategy & Leadership (Marketing)	Wahlpflicht	4 Se	1.-4.. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾
	oder								
1b	Seminar Marketing, Strategy & Leadership - Strategy and Organization	Wahlpflicht	4 Se	1.-4.. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, Klausur, mdl. Prüfung, Hausarbeiten ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Operations & Supply Chain Management (OSCM)								
1	Seminar Operations & Supply Chain Management	Pflicht	4 Se	3./4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Hausarbeiten, Präsentationen ²⁾	k.A.	Englisch

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Finance & Accounting (FA)								
1	Advanced Seminar in Finance & Accounting	Pflicht	4 Se	1.-4. Sem. ¹⁾	4	6 Credits	Seminararbeit, mdl. Prüfung ²⁾	k.A.	Deutsch/ Englisch ³⁾

Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach

Es können im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes fachbezogene Prüfungsleistungen im Umfang von 12 Credits an einer ausländischen Hochschule erbracht werden. Der Studierende stellt hierfür mit einem von der Fakultät beauftragten Mentor einen individuellen Semesterstudienplan zusammen, der spätestens drei Wochen vor dem Erbringen der Prüfungsleistung genehmigt werden muss. Die entsprechenden Veranstaltungen sind aus dem Angebot der ausländischen Hochschule auszuwählen. Anstatt Prüfungsleistungen im Ausland oder in dem Wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfach (s.u.) zu erbringen, stehen den Studierenden auch alle Veranstaltungen der Betriebswirtschaftlichen Vertiefungsrichtungen auf Masterniveau offen. Der ergänzende Wahlkatalog wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise durch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bekannt gegeben.

Nr.	Modulbezeichnung	Modulart	Lehrform SWS/ V Ü P	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
	Wirtschaftswissenschaftliches Wahlfach								
1	Finanzwissenschaft I	Wahl	2 V	1.-4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
2	Finanzwissenschaft II	Wahl	2 V	1.-4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
3	Finanzwissenschaft III	Wahl	2 V	3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
4	Finanzwissenschaft IV	Wahl	2 V	3./4. Sem. ¹⁾	2	3 Credits	Klausur	60 min	Deutsch
5	Industrieökonomik	Wahl	2 V + 2 Ü	3. Sem.	4	6 Credits	Klausur	120 min	Deutsch/ Englisch ³⁾

Master's Thesis

	Master's Thesis								
	Master's Thesis					30 Credits			Deutsch/ Englisch ³⁾

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum, Se = Seminar.
In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt

Anmerkungen:

- 1) Empfohlenes Semester in Abhängigkeit der jeweils gewählten BWL-Vertiefungsrichtung und ingenieurnaturwissenschaftlichen Fach.
- 2) Alle aufgeführten Prüfungsformen sind möglich. Näheres, insbesondere Anzahl, Art, Umfang und Notenermittlung dieser Prüfungsleistung werden spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise den Studierenden verbindlich bekannt gegeben.
- 3) Die Lehrveranstaltungen innerhalb des Moduls können entweder in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden. Der Prüfende gibt den Studierenden die Unterrichtssprache spätestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in geeigneter Weise verbindlich bekannt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 15. April 2013 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 15. April 2013.

München, den 15. April 2013

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 15. April 2013 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 15. April 2013 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 15. April 2013.